

(slow rock, tempo=60, D-Dur)

Vorspiel Klavier (4 Takte)

- A1) Weiter Himmel über mir,
Mond und Sterne leichtn kloar.
A Morgenrot so wie Rubine,
a kühla Wind streicht durch mei Hoar.
- B1) Und vor mir die Berge, so mächtige Gigant'n,
stolze Herrn aus Föls und Staan.
Und Quölln kloar, so rein wie Diamanten,
do g'hör i her, do bin i daham.
- C) *sax-solo (8+1 Takte)*
- A2) A neuer Tog erwocht zum Lebn,
die Natur mit Mensch und Tier.
O große Mutter olla Schöpfung,
du bist in mir, i bin in dir.
- B2) Wo's Gros noch grün is, so wie's ka Mola molt,
wo die Sun so golden vom Himmel strohlt,
wooooh, wo dos Wossa kloar is und die Luft noch rein,
do wüll i bleibn, für immer sein!
- D) Weil do bin i daham, do bin i daham,
jo do bin i daham, do bin i daham,
durt wo die Menschen noch wirklich Menschen sind,
a jeda noch a Gotteskind,
jo do g'hör i hin, do bin i daham.**
- E) *Einsatz drums, bass, git.-slide Solo (16 Takte)*
- F) Und muaß i wirklich amol sterbn, begrobts mi do in meiner Erdn!
- G) **Weil do bin i daham, do bin i daham . . .
durt wo i geborn bin, do wo meine Wurzln sind, ooooooh,
do bin i daham!
Durt wo die Menschen noch wirklich Menschen sind...**